

Medienmitteilung, 18.10.2016

Mit Krankenkassen-Prämien helfen

Parkinson Schweiz und das Konsumenten-Portal Verivox starten eine Kooperation, um Parkinson-Betroffene in finanzieller Not zu unterstützen. Erstmals können Konsumenten ihre Krankenkasse vergleichen und die eingesparten Prämien direkt über einen Vergleichsdienst spenden. Die Spendenplattform letshelp.ch unterstützt bei der Umsetzung.

Zürich – Die Bevölkerung in der Schweiz wird immer älter, damit treten auch häufiger Krankheiten wie Parkinson auf. Für Menschen mit Parkinson ist jeder Tag eine neue Herausforderung. So kann eine Treppe zum unüberwindbaren Hindernis werden. Der Solidaritätsfonds von Parkinson Schweiz greift den Betroffenen dort unter die Arme, wo die Unterstützung der Sozialsysteme und der Krankenkassen aufhört.

Frau Müller lebt bereits seit 40 Jahren in der gleichen Wohnung. Ihre Nachbarn unterstützen die 70-Jährige im Alltag. Seitdem sich ihre Parkinson-Symptome deutlich verstärkt haben, kann die Rentnerin die Treppe zu ihrer Wohnung nicht mehr hinaufgehen. Ein Umzug in ein Pflegeheim würde den Verlust ihrer gewohnten Umwelt und der sozialen Kontakte bedeuten. Durch die finanzielle Unterstützung aus dem Solidaritätsfonds ist die Installation eines Treppenlifts möglich. Frau Müller lebt heute weiterhin selbstständig in ihrer Wohnung.

Krankenkasse wechseln und Ersparnes spenden

Ab sofort können alle Versicherten ihre Krankenkasse auf www.verivox.ch vergleichen und freiwillig die eingesparten Prämien ganz oder teilweise an Parkinson-Betroffene spenden. Die Spende wird über die Plattform letshelp.ch zu 100% an den Solidaritätsfonds von Parkinson Schweiz übermittelt und ist zweckgebunden. Die Konsumenten sehen auf einen Blick, wie Betroffenen mit dem gespendeten Betrag geholfen wird. Wenn nur 20 Personen 30 Franken spenden, kann damit zum Beispiel ein kippstärkerer Rollator gekauft werden.

Mehr Eigenständigkeit durch Spenden

Die Spenden gehen vollumfänglich an den zweckgebundenen Solidaritätsfonds von Parkinson Schweiz. Die Gelder werden nach definierten Kriterien an Betroffene ausgezahlt, die in finanzieller Not sind.

Carmen Stenico, Geschäftsführerin von Parkinson Schweiz: «Parkinson ist komplex und trifft jeden individuell. Als Folge der Krankheit können Betroffene in finanzielle Not geraten. Dank der Spenden für den Solidaritätsfonds können wir auf individuelle Schicksale in Härtefällen eingehen.»

«Der Solidaritätsfonds von Parkinson Schweiz passt sehr gut zu uns, da wir als Schweizer Firma inländische Projekte mit einem Bezug zum Thema Gesundheit unterstützen wollen. Dort haben wir die Expertise, um selbst beurteilen zu können, ob und wo finanzielle Unterstützung benötigt wird. Verivox Schweiz wird selbst auch einen Betrag von 15'000 Franken spenden», erklärt Christoph Biveroni, Versicherungs-Experte von Verivox.

«Die Spendenbereitschaft in der Schweiz ist enorm, allerdings macht der Onlinemarkt nur wenige Promille davon aus. Dabei ist online Spenden so einfach wie ein Buch im Internet zu kaufen. Ausserdem werden Kosten für manuelle Prozesse und Porto eingespart. Davon profitieren die Empfänger der Spenden. Mit dieser Kooperation binden wir erstmals ein Projekt auf der Website einer anderen Firma ein», freut sich Gregor Widmer, Product Manager von letshelp.ch.

Hintergrundinformationen

Was ist Parkinson?

Das Parkinsonsyndrom (Morbus Parkinson) ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen weltweit. In der Schweiz sind davon rund 15'000 Personen betroffen.

Die Parkinsonkrankheit ist eine neurodegenerative Erkrankung, bei der es zu einem fortschreitenden Untergang von Nervenzellen im zentralen Nervensystem, besonders im Gehirn, kommt. In den ersten Krankheitsjahren steht der Untergang der für die Produktion des Botenstoffs Dopamin verantwortlichen Nervenzellen in der Substantia nigra (Schwarzer Kern, im Mittelhirn gelegen) im Vordergrund. Der resultierende Dopaminmangel führt zu diversen Störungen der Motorik.

Früh im Krankheitsverlauf sterben auch in anderen Regionen des Gehirns Nervenzellen ab, die nicht mit der Produktion von Dopamin zu tun haben. Dies kann zu einer Reihe von nicht-motorischen Symptomen führen (z. B. psychische Symptome, Schlafstörungen, Schmerzen), die mit fortschreitender Krankheitsdauer für die Betroffenen immer belastender werden.

Die Krankheit ist unheilbar, aber behandelbar. Parkinson betrifft vor allem ältere Menschen, tritt aber immer wieder auch bei Jüngeren auf.

Der Solidaritätsfonds in Kürze

Parkinson Schweiz hilft den Betroffenen, ihre Selbständigkeit und gesellschaftliche Stellung zu stärken und trägt zur Sicherung sowie zur Entwicklung ihrer körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Fähigkeiten bei.

Um dem Grundsatz entsprechen zu können, ist die Gewährleistung der materiellen Sicherheit der Betroffenen in ausserordentlichen Situationen ein wichtiges Mittel. Der Solidaritätsfonds für Parkinsonbetroffene wurde geschaffen, um Menschen, die wegen der Krankheit in Not geraten sind, unkompliziert und sofort zu unterstützen. Die individuelle Finanzhilfe in Härtefällen dient dazu, den Betroffenen zu helfen, aktuelle und zeitlich befristete Notlagen zu überwinden und ausserordentliche Ausgaben zu finanzieren.

Die Versicherungsansprüche gegenüber Krankenkassen, AHV und IV einschliesslich Ergänzungsleistungen (EL) etc. müssen zuerst ausgeschöpft werden. Die Leistungspflicht Dritter geht den Ansprüchen gegenüber dem Fonds vor.

Die Finanzhilfe kann nur an Mitglieder von Parkinson Schweiz, die in der Schweiz Wohnsitz haben, ausgerichtet werden. Die Beiträge werden gemäss Kriterien des Reglements gesprochen.

Parkinson Schweiz unterstützt und verbessert die Lebensqualität von Parkinsonbetroffenen. Die Vereinigung sensibilisiert und informiert Ärztinnen und Ärzte, medizinisches und paramedizinisches Personal sowie die Öffentlichkeit. Die gemeinnützige, von der ZEWO zertifizierte, Vereinigung wurde 1985 gegründet und zählt über 6'000 Mitglieder. Parkinson Schweiz ist die erste Anlaufstelle für Fragen rund um Morbus Parkinson. Mit unterschiedlichen Angeboten – Beratung und Information sowie Kurs- und Seminarangebot – begleitet die Vereinigung Menschen mit Parkinson und deren Angehörige. Schweizweit werden über 70 Selbsthilfegruppen unterstützt und beraten. Sie erbringt Öffentlichkeitsarbeit und steht mit unterschiedlichen Fachpersonen im Austausch. Zudem finanziert und fördert die Vereinigung Forschungsprojekte.

Letshelp.ch ist eine digitale Spendenplattform für die Schweiz, welche Zewo, Swissfundraising und Swisscom zusammen lancieren. letshelp.ch funktioniert nach dem Crowdfunding-Prinzip. Die Spenden sind zweckgebunden für konkrete Hilfsprojekte. Alle SpenderInnen erhalten einen direkten Bezug zu den von ihnen unterstützten Projekten und Organisationen.

Verivox Schweiz AG gehört zur Verivox-Gruppe, einem führenden unabhängigen Verbraucherportal in Deutschland. [Verivox.ch](https://www.verivox.ch) schafft für Konsumenten in den komplexen Versicherungsmärkten Transparenz. Kunden der Verivox-Gruppe haben seit 2007 umgerechnet bereits über 1 Milliarde Franken gespart. [Verivox.ch](https://www.verivox.ch) bietet als erstes Vergleichsportal seiner Art in der Schweiz einen persönlichen Kundenservice an. Dazu gehören an sieben Tagen die Woche die kostenlose Beratung per Gratis-Hotline (0800 80 80 89) und ein Live-Dialog in Form eines Chats per Internet mit dem Kundendienst.

Ansprechpartnerin für Medienanfragen bei Verivox:

Sabine Östlund

Head of Communications Verivox Schweiz

Mail: sabine.oestlund@verivox.ch, presse@verivox.ch

Telefon: +41 43 544 34 62

Verivox Schweiz AG | Utoquai 39 | CH-8008 Zürich | www.verivox.ch

Ansprechpartner für Medienanfragen Parkinson Schweiz

Phillip Saladin

Leiter Marketing-Kommunikation & Mittelbeschaffung

Mail: phillip.saladin@parkinson.ch, presse@parkinson.ch

Telefon: +41 43 277 20 64

Parkinson Schweiz, Gewerbstrasse 12a, CH-8132 Egg

Ansprechpartner für Medienanfragen letshelp.ch

Gregor Widmer

Product Manager letshelp.ch

Mail: gregor.widmer@swisscom.com

Telefon: +41 58 224 34 26

Mobile: +41 79 765 38 63

*Swisscom (Schweiz) AG, Enterprise Customers, Banking Solutions,
Pfingstweidstrasse 51, 8005 Zürich, www.letshelp.ch*